

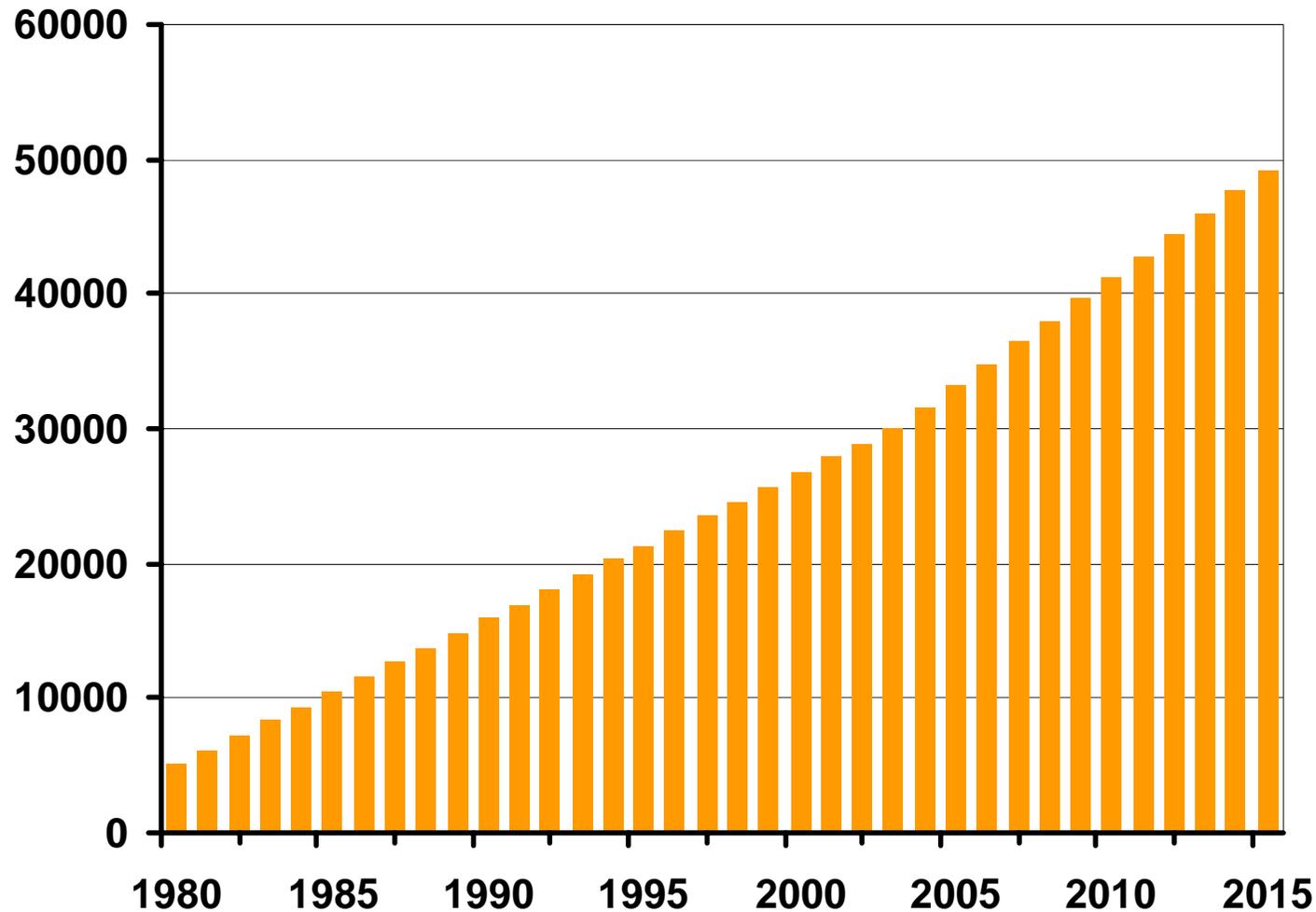
**Den Herausforderungen in der  
Gesundheitsforschung begegnen**

**Internationaler Blick auf die  
Gesundheitsforschung in  
Deutschland**



**Professor Dr. St. Van Gool, Universität Leuven, Belgien**

# Zunahme geheilter Patienten bis 2015



Zunahme geheilter Patienten bis zum Jahr 2015 unter der Annahme einer Heilungsrate von 70 % (DKKR Mainz 2004) und gleichbleibender Häufigkeit

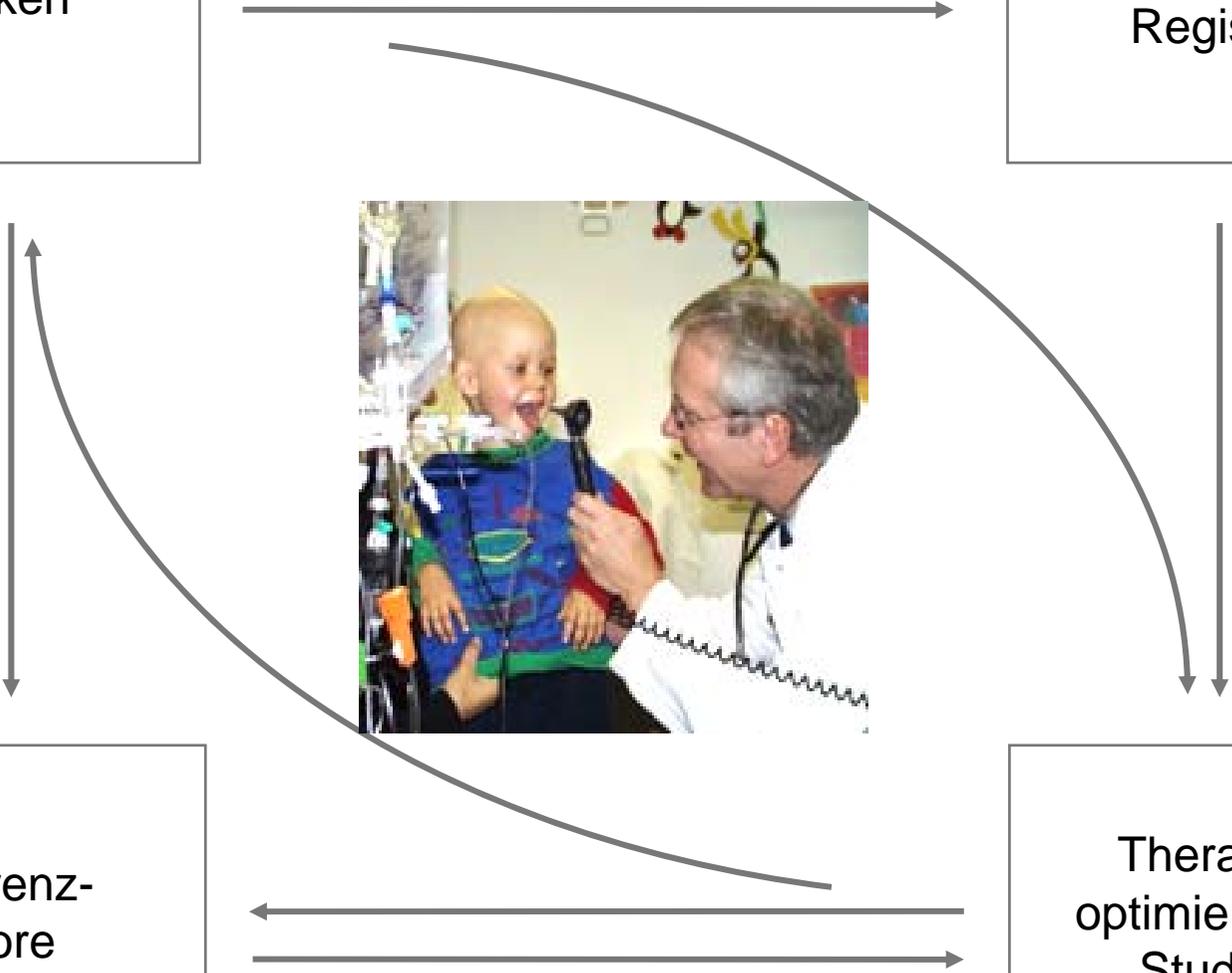
Kliniken

Kinderkrebs-  
Register



Referenz-  
labore

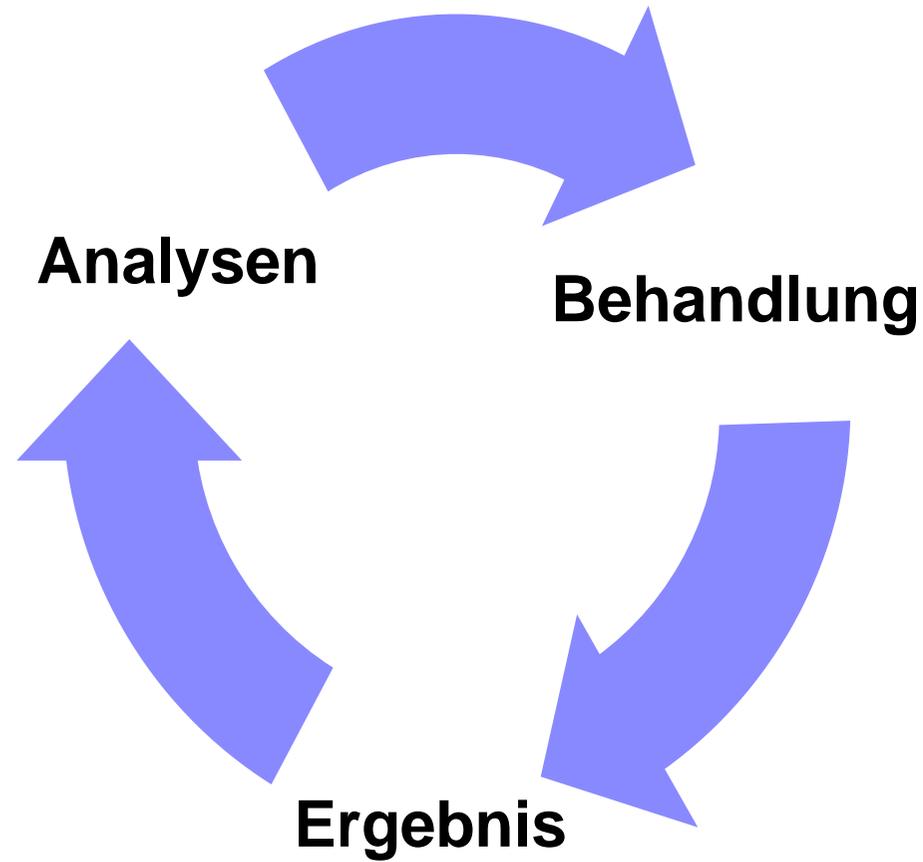
Therapie-  
optimierungs-  
Studien



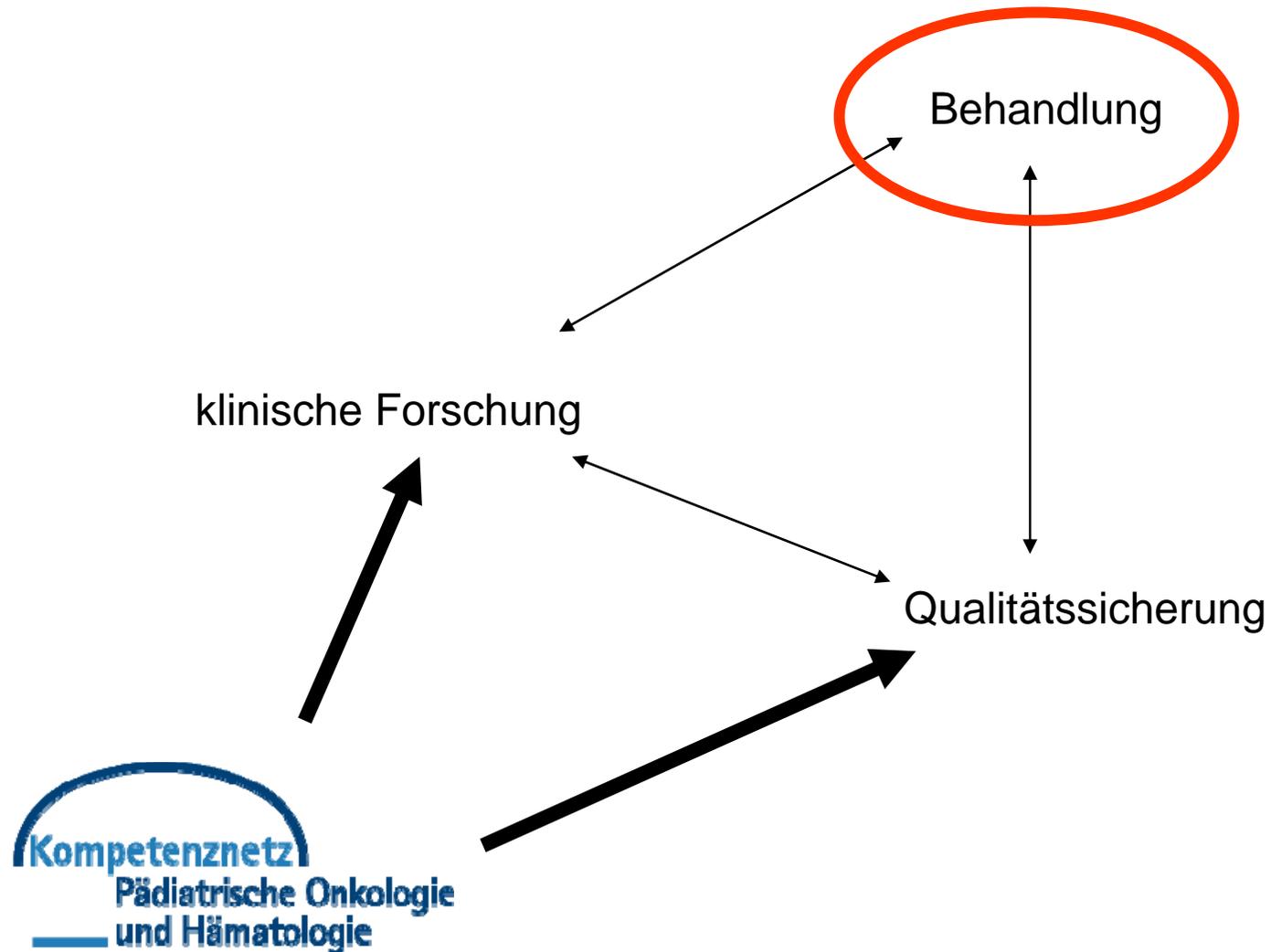
# Was bedeutet „Therapieoptimierungsstudie“?

- Mit kurativer Intention angelegte, erforderliche multimodale Behandlung entsprechend dem wissenschaftlichen Standard
- Stratifizierte, risikoangepasste Therapie
- Oft mit randomisierter Fragestellung
- Wegen geringer Fallzahl multizentrisch
- Unterliegen dem Arzneimittelgesetz

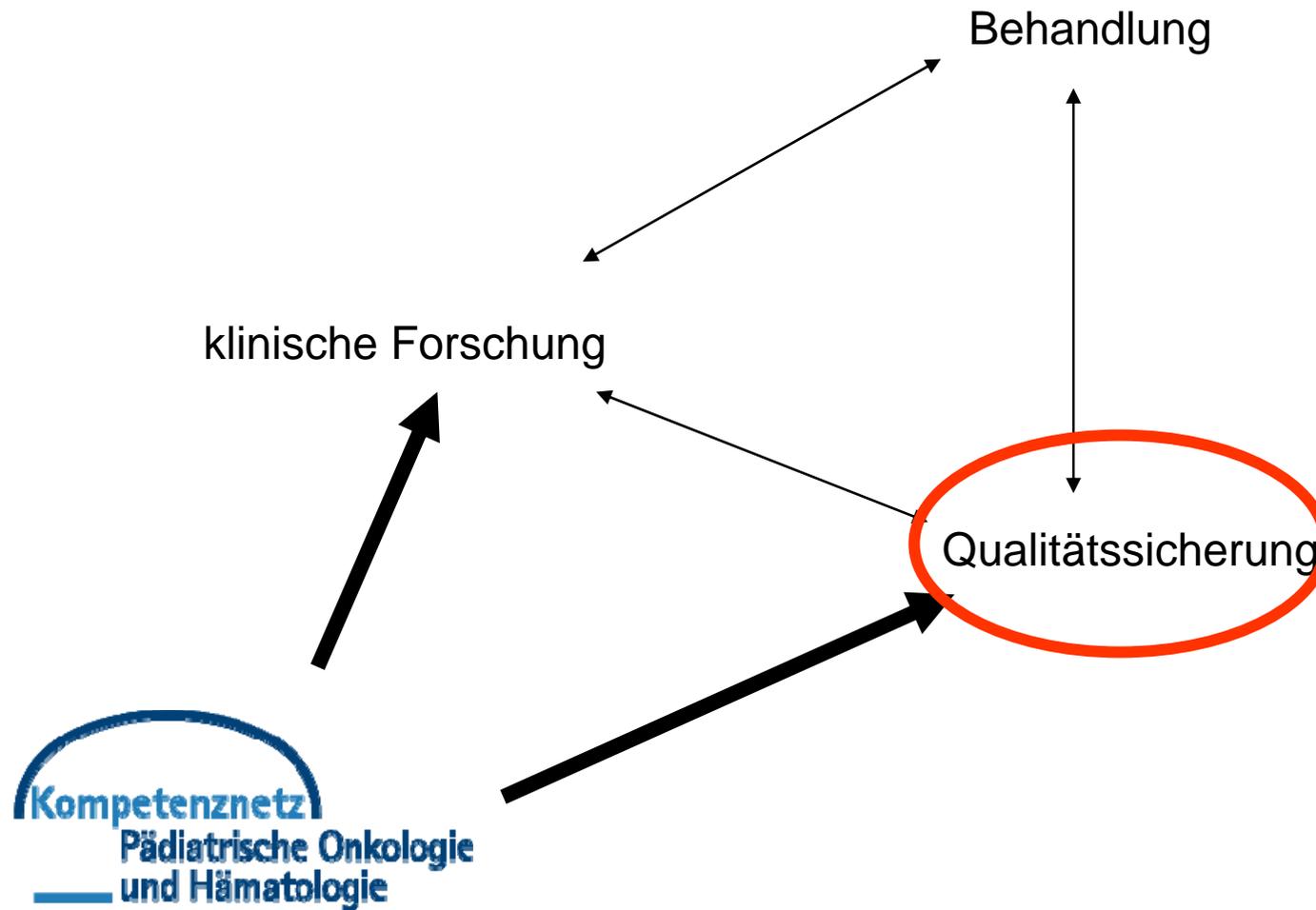
# Prinzip der Therapieoptimierung

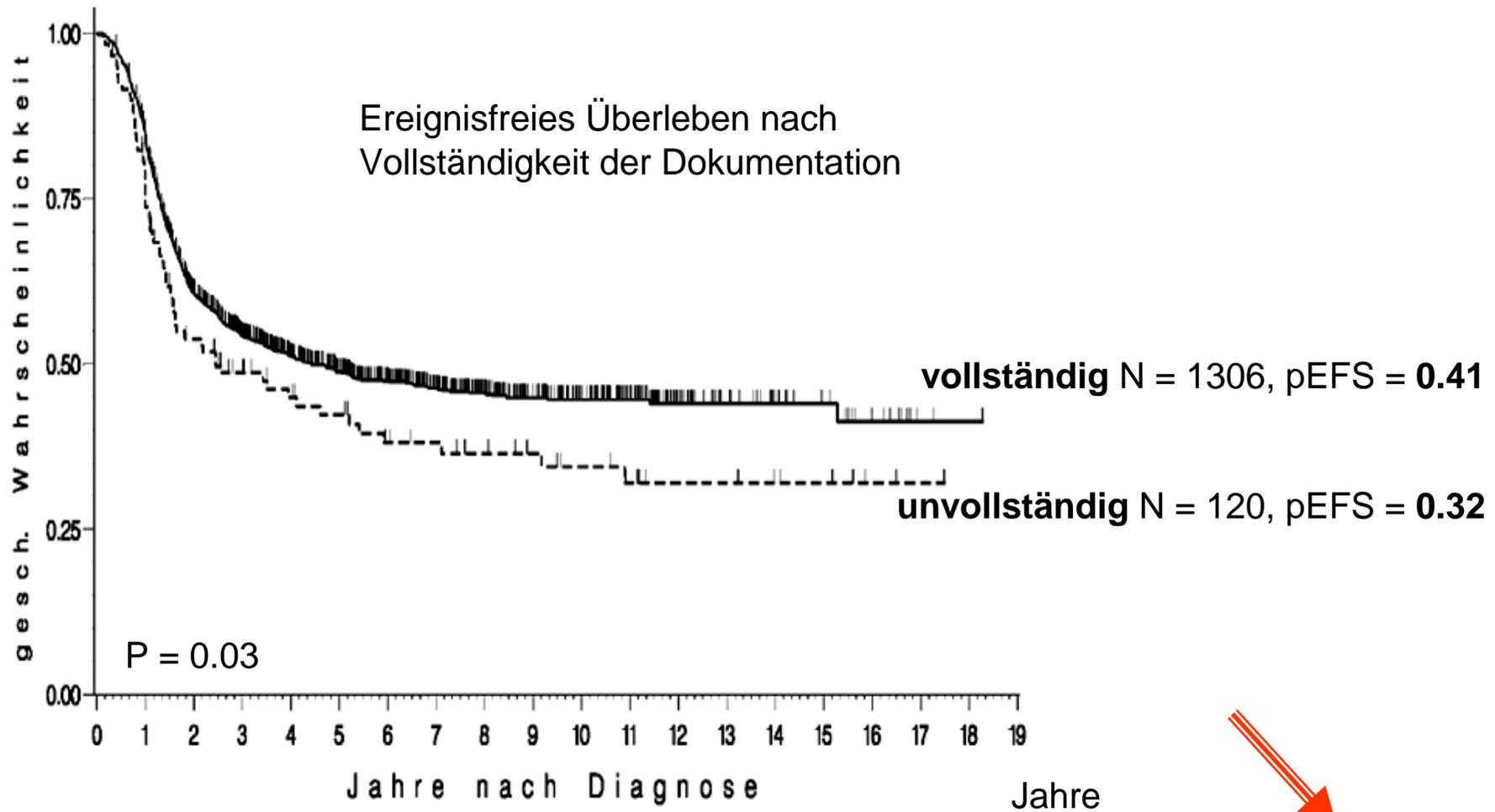


# TOS sind Instrumente für

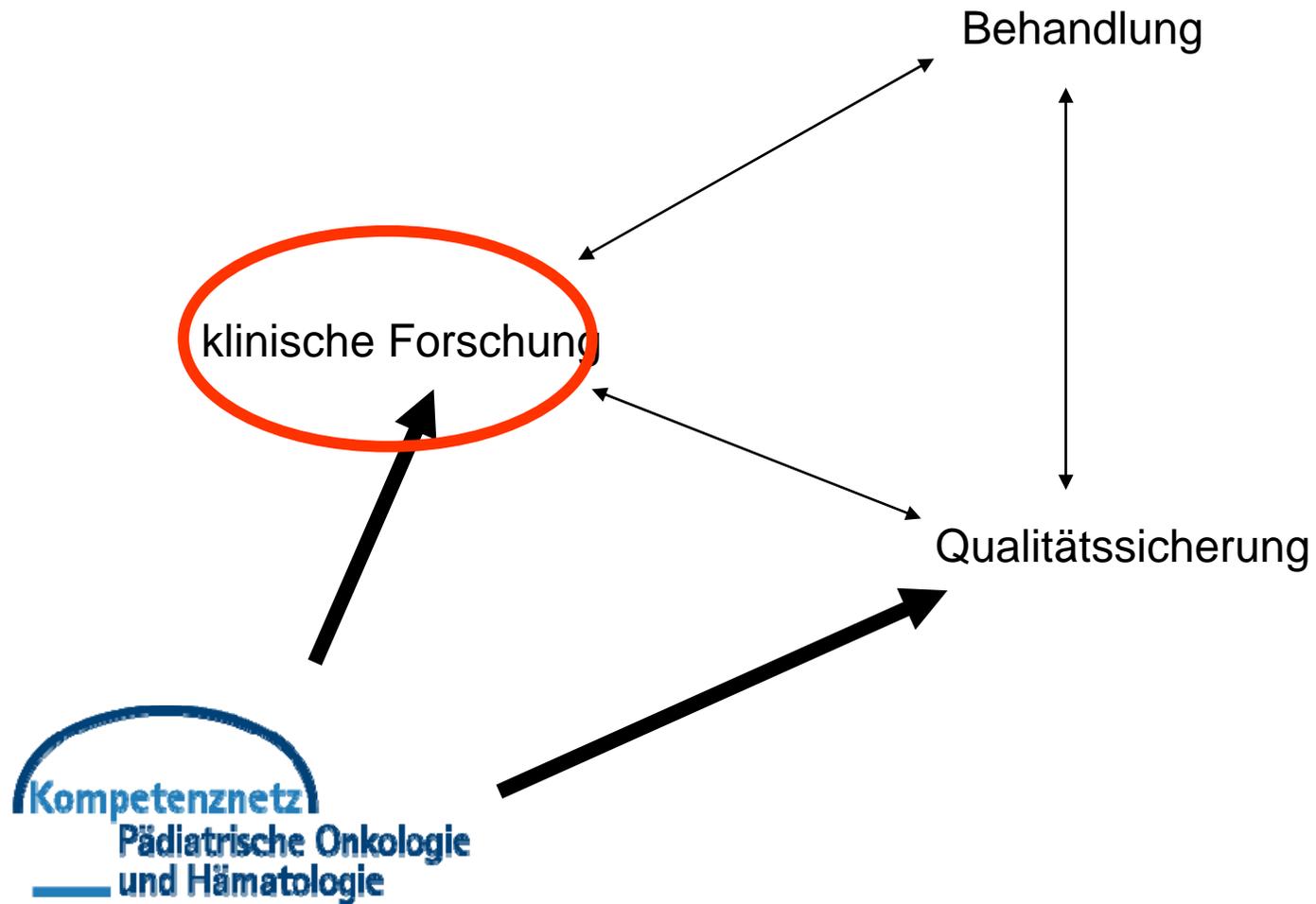


# TOS sind Instrumente für





# TOS sind Instrumente für



- **MRD-Forschung**
  - Herausforderung: frühzeitiges Erkennen verbliebener/ wiederkehrender maligner Zellen („MRD“)
  - Mit Hilfe der Molekulargenetik und der Immunologie ist es im KN POH gelungen, eine bis zu 1000fach präzisere Erkennung zu erzielen:
  - Unter 1 Mio. gesunder Zellen können nun einige wenige Leukämiezellen sicher identifiziert werden und die Behandlung davon abhängig gesteuert werden
- **Unempfindlichkeit gegenüber Chemotherapie**
  - Molekularbiologische Resistenz-Determinanten
- **Präleukämische Erkrankungen des blutbildenden Systems**
- **Gesundheitsbezogene Lebensqualität (HrQoL)**
- **Sekundärmalignome und Spätfolgen**

Versorgungsoptimierung

Kooperationsintensivierung

Kliniken

Kinderkrebs-  
Register



Kompetenznetz  
Pädiatrische Onkologie  
und Hämatologie

Höhere Heilungsrate

Lebensqualität, Spätfolgen

Referenz-  
labore

Therapie-  
optimierung

12. AMG-Novelle: Wichtige Änderungen durch AMG und GCP-V

Forschungsintensität

Gesicherte Studienqualität

# Was zeigen diese Beispiele?

- In ausgewählten Krankheitsbereichen betreibt Deutschland international herausragende klinische Forschung
- Klinische Forschung, insbesondere Studien, kommen unmittelbar dem Patienten zugute



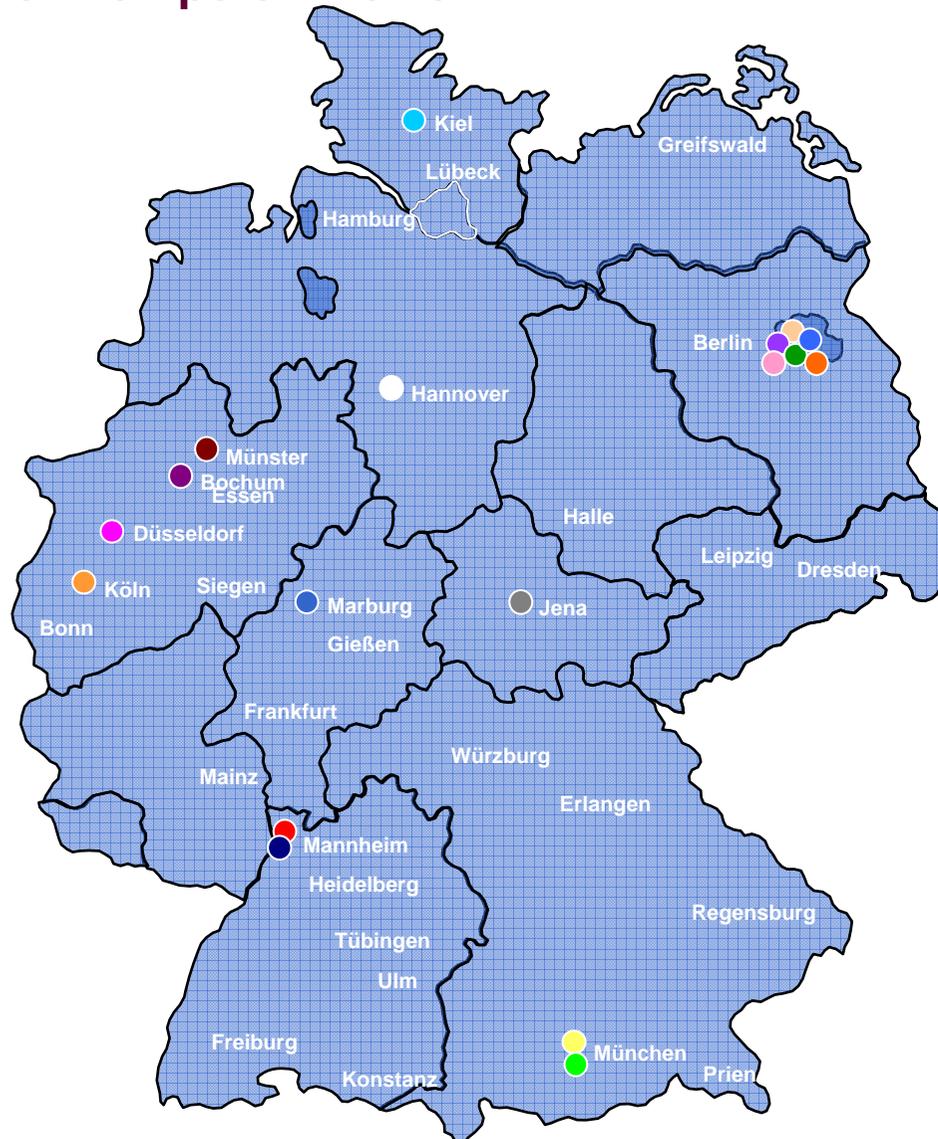
# ..und darüber hinaus....

- **Klinische Forschung steht im Mittelpunkt, wenn es um neue Ansätze in Diagnose, Behandlung und Prävention geht**
- **Klinische Forschungsexzellenz entsteht durch Vernetzung verschiedener Ebenen (Strukturmaßnahmen, Grundlagen- und Therapieforschung) in thematischen Schwerpunktprogrammen**
- **Kompetenznetze in der Medizin sind beispielhaft für vernetzte Forschung**



  
Kompetenznetze  
in der Medizin

## Standorte der Geschäftsstellen der Kompetenznetze



## Kompetenznetze in der Medizin

... schaffen durch den Aufbau unterschiedlicher Plattformen und Bündelung der Exzellenz die Voraussetzungen für:

- Zielorientierte Forschung in vorrangigen Themenbereichen
- Generierung von Wissen im Zusammenhang mit der Mobilisierung einer kritischen Masse von Fachwissen
- Ausreichende Verbreitung und Nutzung der Ergebnisse

**Kompetenznetze in der Medizin werden  
beraten durch international besetzte Beiräte**

# Integration in den europäischen Forschungsraum



Kompetenznetze  
in der Medizin

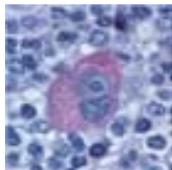
...als Kristallisationspunkte  
grenzüberschreitender Zusammenarbeit

## Beispiel: Onkologie



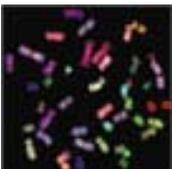
### Pädiatrische Onkologie und Hämatologie

Etablierung eines internationalen Standards zur Lebensqualität bei Kindern; „international BFM Study Group“



### Maligne Lymphome

Europäisches Netzwerk zum Mantelzell-Lymphom, einer bislang kaum therapierbaren Erkrankung



### Akute und chronische Leukämien

European LeukemiaNet, 22 Länder



# Integration in den europäischen Forschungsraum



Kompetenznetze  
in der Medizin

...als Kristallisationspunkte  
grenzüberschreitender Zusammenarbeit

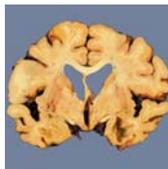
## Beispiel: Neuro-Psychiatrie



**Depression, Suizidalität**  
European Alliance Against  
Depression (EAAD), 16 Länder



**Parkinson**  
EuroPA, 11 Länder



**Brain-Net (Deutsches Referenzzentrum)**  
BrainNet-Europe, 10 Länder



# Integration in den europäischen Forschungsraum



....als Kristallisationspunkte grenzüberschreitender  
Zusammenarbeit

**Beispiel: Entzündliche Erkrankungen, Infektionen  
und seltene Erkrankungen**



**Chronisch entzündliche Darmerkrankungen**  
**Life Quality, 4 Länder**



**Hepatitis**  
**Vigilance Against Viral Resistance, 12 Länder**

**Ichthyosen, Epidermolysis bullosa – GENESKIN**  
**Angeborene Störungen der Blutbildung – SCNI Register**  
**Skelettdysplasien – ESDN-Network**  
**GeneMove – EUROSCA**  
**Muskeldystrophien – MyoCluster**



# Internationaler Vergleich der Projektanträge im 6. RP der EU

## 1. Call, Budget: 638 Mio. Euro



Partner		Koordinatoren		Rückfluss	
D	18,0 %	D	16,8 %	D	19,2 %
F	13,0 %	F	15,1 %	F	13,0 %
UK	14,7 %	UK	14,3 %	UK	17,9 %
IT	10,2 %	IT	11,8 %	IT	9,7 %
NL	6,8 %	NL	6,7 %	NL	7,0 %

## 2. Call, Budget: 447 Mio. Euro

Partner		Koordinatoren		Rückfluss	
D	15,9 %	D	16,8 %	D	17,1 %
F	13,8 %	F	15,8 %	F	14,3 %
UK	14,5 %	UK	17,8 %	UK	15,5 %
IT	9,0 %	IT	8,9 %	IT	9,4 %
NL	5,0 %	NL	6,9 %	NL	5,7 %



## Fazit 1.

Kompetenznetze  
in der Medizin

Durch die Realisierung von Kompetenznetzen in der Medizin wurden Strukturen geschaffen, die herausragende Ergebnisse und Positionierung im internationalen Umfeld ermöglichen



## Fazit 2.

Nationale Förderung von Forschungsexzellenz und Vernetzung ist essentiell, um an internationalen Förderprogrammen zu partizipieren

Mit Blick auf die USA, Kanada und die europäischen Nachbarstaaten ist eine nationale Vernetzung wichtig, um auch international den globalen Herausforderungen begegnen zu können